

Einiges aus der Geschichte des deutschen Münzwesens, insbesondere des Hannoverschen. Von Dr. Hüne. M. 1834. 209.

Beiträge zur Braunschweigischen Münzgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts. N. S. 1756. 322. 1050. 1546.

Ein höchst rarer Thaler des Herzogs Georg. G. A. 1751. 439. (M. Abbild.)

Beschreibung einiger Münzen, welche in Ilfeld, Grafschaft Hohenstein, gefunden sind. Von Sup. Großschupf. M. 1825. 727.

Woher die Benennung von Gulden, Bazen, Weißpfennig, Kreuzer, Marien- und Gutegroschen, Mattier und Heller entstanden. N. S. 1757. 807 u. 1758. 30.

Beitrag zu einer chronologischen Geschichte des innern Gehaltes der Lübischen Währung in den mittleren Zeiten. Von Synd. Kraut. M. 1782. 1010.

Etwas über Trauerpfennige, Denkthaler, Sterbethaler u. s. w. M. 1784. 594.

Histor. Nachricht von alten Münzen, so bei Nesselrode, Amts Duderstadt, gefunden. Von Canon. Wolf. M. 1818. 882.

Geschichte des Münzwesens in Großbritannien. M. 1787. 530.

Beschreibung eines alten englischen Rosenobels. M. 1764. 449.

II. Geographie und Statistik.

Kleiner Beitrag zur Geographie des Vaterlandes. (Wiedensahl.) M. 1801. 802. Von Nöldecke.

Beitrag zur Erklärung mehrerer Ortsnamen im Königreich Hannover. M. 1846. 763.

Erklärung der ursprünglichen Benennung einiger Gegenden, Städte und Dörfer in den Herzogth. Bremen und Verden. Von Rotermund. M. 1824. 621.

Nachricht von der Gografschaft Achim. G. A. 1754. Zugaben 197. 228. 231. 308. 236. 276. 279. 285.